

Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Nikolaus Burgdorf

am 02.05.2019, 19:30 Pfarrgemeindesaal St. Nikolaus

Teilnehmer:

Pfarrer Martin Karras, Gemeindeferent Stephan Horn
Barbara Gebbe, Carola Hoffmann, Katharina Reich, Ulrich Ensinger, Wolfgang Obst, Alexandra Schilke, Nirvina Rojda, Elisabeth Quellmarl, Saumya Kavumkamyalil, Finn Klüsener, Norbert Wedekin, Diakon Berkowsy, Heribert Möller, Ricarda Lott

Entschuldigt: Kristian Spaqui, Kristina Schwelgin

Gäste: Frau Dr. Judith Rohde, Frau Lüke, Herr Gebbe

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Geistliches Wort

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

(Das Protokoll zur PGR Sitzung am 26.02.19 ist bereits am 26.02.19 genehmigt worden.)

TOP 4 Vorstellung des AK „Gedenkweg 9. November“

Kurze Vorstellung des AK „Gedenkweg 9. November“ durch Frau Dr. Judith Rohde.

Der jüdisch-christlichen Dialog hat einen hohen Stellenwert. Erinnerungskultur und Gedenkarbeit stehen im Vordergrund. Der Arbeitskreis ist kein Verein, sondern ein loser Verband aus Mitgliedern aller Kirchengemeinden, der sich dreimal im Jahr trifft. Die Mitgliederzahl variiert, ca. 10 Personen sind regelmäßig dabei. Die Finanzierung des AK erfolgt ausschließlich über Spenden, Kollekten, Anträge bei Kirchen, Fördergelder usw.

Mit dem Ausscheiden von Frau Wirz fehlt derzeit ein Vertreter für die Gemeinde St. Nikolaus. Es wäre wünschenswert, wenn sich ein/eine Nachfolger/in findet, damit die Gemeinde wieder vertreten ist. Bis dahin werden Protokolle zur Verfügung gestellt.

Das nächste Treffen des AK findet am 09.05.19 statt.

Wichtige Termine werden auch auf der Homepage von St. Nikolaus veröffentlicht!

TOP 5 Vorstellung der Aufgaben einer Präventionsbeauftragten in unserer Gemeinde

Frau Lüke verweist auf die im Vorfeld übersandten Informationen und stellt die Aufgaben einer Präventionsbeauftragten vor. Auf Bitte von Pfarrer Karras hat sie an einer Schulung in Hildesheim teilgenommen. Mit der Aufgabe der Prävention soll kein hauptamtlicher Mitarbeiter betraut werden. Allein kann Frau Lüke diese Aufgabe allerdings nicht stemmen. Auf Einladung des Pfarrers soll ein Arbeitskreis Prävention gebildet werden, der aus der Präventionsfachkraft (Frau Lüke), Mitarbeitern des Pastoralteams, des PGR, des KV, Vertretern von Kolping, der Pfarrsekretärin und sofern möglich auch aus Messdiener(n) bestehen sollte.

Ansprechpartner bei Problemen wäre Frau Lüke, die im Bedarfsfall den AK informieren kann und gemeinsam werden so dann entsprechende Maßnahmen in die Wege leitet.

Anzeigen zur strafrechtlichen Verfolgung erfolgen in der Regel über Hildesheim nach Prüfung durch fachlich ausgebildete Personen. Hildesheim hat einen Beraterstab, dem auch zwei Ärzte angehören.

Vom Gemeindereferenten wurden inzwischen alle Personen nach Hildesheim gemeldet, die noch einer Erst-Schulung bedürfen. Von dort wurden/werden alle Personen direkt angeschrieben.

TOP 6 Rückblick „Glaubenswochen“ in St. Nikolaus

Größere Massen waren zwar nicht zu aktivieren, aber es gab eine kleinere gemeindeinterne Gruppe (ca. 10 bis 50 Personen, je nach Veranstaltung), die das „Glaubensupdate 7.0“ als Bereicherung empfunden hat. Fazit des Gemeindereferenten: „gute Aktion, bei der er viel mitgenommen hat“. Auch in Hänigsen und Uetze teilweise gut besuchte Veranstaltungen, bei denen etwas erreicht werden konnte. Die Teilnehmer haben sich insgesamt positiv geäußert.

Ein Dank an das Vorbereitungsteam!

TOP 7 Wortgottesdienste in den Altenheimen

Bericht durch Herrn Pfarrer Karras: 11 Altenpflegeheime (7 Burgdorf, 3 Uetze, 1 Hänigsen) Nicht alle Heime werden mangels Nachfrage mit Gottesdiensten versorgt. Regelmäßig finden z. B. im Helenhof, Wassergarten, „Haus Anna“, Haus „Celler Tor“ Gottesdienste statt, aber auch in Hänigsen oder Einrichtungen in Uetze.

Frau Grote (Pastorin St. Pankratius) hat eine ökumenische Zusammenarbeit angefragt, der offen gegenüber gestanden wird. Um den Bedarf abzudecken hat Pfarrer Karras im Kreis der Lektoren Unterstützung angefragt und positive Rückmeldungen von drei Personen erhalten. Wer Personen kennt, die einbezogen werden könnten, bitte Rückmeldung an Pfarrer Karras. Bedarf besteht auch an Personen, die regelmäßige Hausbesuche übernehmen würden. Auch insoweit kann Kontakt zu Herrn Pfarrer Karras aufgenommen werden.

TOP 8 Stand der Kindergartenplanung

Bericht durch Herr Gebbe: Die Öffentlichkeit ist inzwischen eingebunden. Es fand eine „Antragskonferenz“ hier im Haus statt, bestehend aus externen und internen Personen, die positive Ergebnisse, aber auch neue Aufgaben erbrachte. Im Juni stehen mehrere weitere Termine an. Leider stehen Aussagen der Stadt weiter aus, die zu zeitlichen Verzögerungen führen können. Angebote von Architekturbüros liegen vor und wurden der zuständigen Mitarbeiterin der Bauabteilung Bistum Hildesheim zur Prüfung überreicht. Der zuständige Mitarbeiter der Bank hat mitgeteilt, dass konkrete Angebote erst erfolgen können, wenn weitere Informationen vorliegen, aber man halte an bisherigen positiven Aussagen fest.

TOP 9 Bericht aus KV und Förderverein

Bericht durch Herrn Möller (Mitglied KV und stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins)
KV

Die Kita-Planung ist das beherrschende Thema des KV. Hinsichtlich weiterer Beschlüsse des KV wird auf die Mail von Herrn Wedekin verwiesen, die im Vorfeld der PGR Sitzung an alle PGR Mitglieder versandt worden ist und der alle Ergebnisse der letzten KV Sitzung entnommen werden können.

Das Kindergartenprojekt bringt für die Gemeinde die Möglichkeit mit sich, im Pfaarsaal, im Foyer und den Nebenräumen (Küche, Toiletten) notwendige bauliche Änderungen vorzunehmen, um für die Gemeindemitglieder einen Ort zu schaffen, an dem man sich gern aufhält. Derartige Maßnahmen sind allerdings (auch finanziell) losgelöst vom Projekt Kindergarten als solchem. Es gibt bereits Vorentwürfe, die den Sitzungsteilnehmern zur Ansicht zur Verfügung gestellt werden.

Förderverein

Derzeit 40 bis 45 Mitglieder, nur 15 Euro Mitgliedsbeitrag im Jahr, damit werden Projekte unterstützt, die gut für die Gemeinde sind, z. B. Kinder- und Jugendarbeit, Trittstufe für Bonibus. Es gibt einen Ausschuss, der sich mit größeren Themen beschäftigt, wie z. B. kleine bauliche Maßnahmen/Veränderungen.

Besonderer Hinweis auf das Projekt „**Adventskalender**“ (Informationen können einem Flyer entnommen werden.)

TOP 10 „72-Stunden-Projekt“

Vorstellung durch Herrn Wedekin: Weltweite parallele Aktionen unter dem Motto „Die Welt ein bisschen besser machen“. Die Aktion in Burgdorf findet am 23. Mai 17:07 Uhr statt. Die Gruppe besteht aus 13 Kindern und Jugendlichen, die ein Projekt durchführen werden, von dem sie noch nicht wissen, um was es geht. Die Kinder haben 72 Stunden Zeit, die Aufgabe zu lösen, die ihnen gestellt wird. Die ganze Aktion wird über Spenden finanziert. T-Shirts gab es vom Förderverein. (für mehr Informationen siehe Flyer oder Internetseite)
Viel Erfolg und gutes Gelingen!

TOP 11 Oktobermarkt 2019

Bericht durch Frau Gebbe: Das Ökumenische Vorbereitungsteam hat sich getroffen. Geeignet hat man sich auf das Thema „Das Beste für Burgdorf“. nächstes Treffen des Vorbereitungsteams am 16.05.19

Hinweis: Der Stand auf dem Oktobermarkt muss dringend attraktiver gemacht werden, Ideen gern an Frau Gebbe mitteilen!

TOP 12 Verschiedenes

- a. **Infomobil:** 4 Wochenmarkt-Termine stehen an, sowie das Zwiebelfest in Uetze und das Papppaulfest Hänigsen. Es werden noch Personen zur Unterstützung gesucht, konkret für den 15.06.19 und den 19.10.19, Rückmeldung an Herrn Pfarrer Karras
- b. **„Ansprechbar“** (Bericht Pfarrer Karras zur Aktion im Freibad Hänigsen)
- c. **Gemeinsame Sitzung KV/PGR:** Vorschlag 12. Juni 2019
- d. **Verpflichtungserklärung Datenschutz** werden ausgehändigt, Abgabe im Pfarrbüro
- e. **Aushändigung Begrüßungsbrief** des Bistums
- f. **Veranstaltung Datenschutz** 17.05.19 von 17:30 bis 20:00 Uhr Tagungshaus St. Klemens
- g. **Aktion „Burgdorf steht auf“** am 23.05.19 (siehe Flyer im Vorfeld übersandt worden), Christen stehen für Demokratie ein, daher Mut, an der Aktion teilzunehmen
- h. **Fest der Ehrenamtlichen** am 18.05.19 an verschiedenen Orten in Celle (Informationen im Schaukasten, bitte auch auf Homepage veröffentlichen)

- i. „**Frauengottesdienst**“ für Männer am 19.05.19 (Hinweis: Treffen der Frauen vor der Kirche für ein gemeinsames Einziehen)
- j. **Wahlplakat**: Kolping hat ein Plakat anfertigen lassen „*Sonntag sind Wahlen – Deine Stimme zählt*“ für Europawahl und Bürgermeisterwahl gedacht; es ist keine parteipolitische Aktion. Der PGR wird um Meinungsbildung gebeten, ob das Plakat an der Kirche aufgehängt werden kann. Herr Pfarrer Karras ist einverstanden. Aus dem PGR kommt Zustimmung. Die Aktion soll auch dem KV vorgestellt werden.

TOP 13 Priesterjubiläum von Pfarrer Karras und Sommerfest am 01. Juni 2019

Der TOP Priesterjubiläum wird ohne Pfarrer Karras besprochen und auch nicht näher im Protokoll festgehalten.

Das parallel stattfindende Sommerfest dient einem netten Zusammenkommen für einen Austausch der Gemeindemitglieder.

Burgdorf, 02.05.2019

Ort, Datum

gez. Gebbe

Unterschrift
Vorsitzende/r PGR

gez. Lott

Unterschrift
Protokollführer/in